

Freiwillige Feuerwehr Marburg



Staatssekretär Werner Koch bei der Übergabe der Auszeichnung zur Feuerwehr des Monats an Vertreterinnen und Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Marburg sowie Brandschutzdezernent Wieland Stötzel.

Werner Koch, Staatssekretär im Hessischen Innenministerium, hat die Freiwillige Feuerwehr Marburg für die Produktion von zwei originellen Werbespots zur Mitgliedergewinnung als „Feuerwehr des Monats Januar“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung ist mit 500 Euro dotiert.

Auch kleine „Superhelden“ haben einen Platz in der Feuerwehr

In den knapp einminütigen Trailern wirbt die Jugendfeuerwehr unter dem Titel „Superheld“ um Mitglieder. Im ersten Film geht es um einen kleinen Jungen, der ein Superheld sein möchte und – mit einem roten Cape bekleidet – Heldenabenteuer erlebt. Das mündet in der Aufforderung: „Komm zur Feuerwehr und werde auch du zum Helden“. Der Film soll Kinder und Jugendliche motivieren, ihre Träume nicht aufzugeben, sondern sie vielmehr in der Kinder- und Jugendfeuerwehr zu verwirklichen. Ganz nach dem Motto: „Lasse deinen Traum wahr werden, denn auch die kleinen Superhelden haben einen Platz in unserer Feuerwehr.“

„Helden des Alltags“

Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Marburg macht unter dem Titel „Alltagsheld“ ebenfalls auf sich aufmerksam. Sie zeigt in einem zweiten Film die „Alltagshelden“, in dem sie Menschen und deren alltägliche Tätigkeiten vorstellt, die interessante Par-

allelen zur Arbeit in der Feuerwehr aufweisen. Der Film soll anschaulich machen, dass in jedem von uns ein „Held“ steckt, auch wenn man das auf den ersten Blick nicht immer sofort erkennen kann. Gleichgültig, wie unterschiedlich unsere Alltagshelden auch sind, sie haben alle die gleiche Mission: Da zu sein, wenn man sie braucht! Davon sollen auch die Mitbürgerinnen und Mitbürger, die keinen Bezug zur Feuerwehr haben, ein Bild bekommen und erkennen, welche Art von Mensch hinter der Feuerwehrsutzhkleidung steckt. Der Spot endet mit dem Hinweis: „Nicht alle Helden tragen Capes“.

Beide Filme sind Teil der neuen Werbekampagne „Helden des Alltags“. Sie zeigen „Marburger Lokalkolorit“ und sind sehr gelungen. Sie werden im Marburger Cineplex gezeigt und haben durch eine Berichterstattung des Hessischen Rundfunks landesweite Aufmerksamkeit erlangt. Abrufen können Sie diese im Internet unter: <http://helden-feuerwehr-marburg.de>

„Feuerwehr ist etwas Besonderes“

„Die kleinen und großen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Marburg haben mit ihren kreativen Helden-Spots, die im Internet fast 19.000 Mal angeschaut wurden, für mehr Mitglieder geworben und beste Werbung für ein Engagement bei ihrer Feuerwehr betrieben. Diese beispielgebende Feuerwehr, die mit so großer Begeisterung ans Werk geht, zeichne ich daher als ‚Feuerwehr des Monats Januar‘ aus“, sagte Staatssekretär Werner Koch.



„Mit ihren charmanten Spots haben die Kameradinnen und Kameraden deutlich gemacht, dass Feuerwehr etwas ganz Besonderes ist. Hier sind wahrlich Helden im Einsatz, schließlich sind Feuerwehrfrauen und -männer stets dazu bereit, sich selbst für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.“

Hintergrund

Die Freiwillige Feuerwehr Marburg besteht aus 16 Stadtteilfeuerwehren mit über 500 ehrenamtlichen Einsatzkräften und der hauptamtlichen Wehr mit 30 hauptamtlichen Kräften am Standort der Hauptfeuerwache am Erlenring. Das informationstechnische Herz der Feuerwehr Marburg schlägt in der Feuerwehreinsatzzentrale, die im Jahr 2016 über 30.000 Vorgänge bearbeitete. Die Einsatzkräfte wurden im selben Jahr in über 800 Einsätzen zur Tages- und Nachtzeit gefordert. Neben den Einsatzabteilungen sind die Jugendfeuerwehren die Grundlage für den Erhalt des ehrenamtlichen Brandschutzes. Daher ist es besonders erfreulich, dass in Marburg rund 185 Jugendliche den Jugendfeuerwehren angehören. Neben den Kinderfeuerwehren mit mehr als 45 Mitgliedern verfügt die Feuerwehr Marburg über eine Ehren- und Altersabteilung, die aus 202 Mitgliedern besteht, sowie über ein Blasorchester mit 27 Musikerinnen und Musikern.

Trotz all ihrer Aufgaben lässt sie sich die Ausrichtung von Veranstaltungen, wie beispielsweise der „Nacht der Kunst“ oder dem „Tag der Marburger Feuerwehren“, nicht nehmen. Damit gelingt den Marburgern eine gute Kombination aus Einsatz- und Hilfsbereitschaft sowie Mitgliederwerbung.

TEXT: HMDIS

FOTOS: HEIKO KRAUSE, IM AUFTRAG DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG;
TOBIAS BÜTTNER, FF MARBURG

Machen Sie mit!

Wer wird „Feuerwehr des Monats“?



Weitere Informationen:

<https://innen.hessen.de/sicherheit/feuerwehr/ehrenamt/feuerwehr-des-monats>